

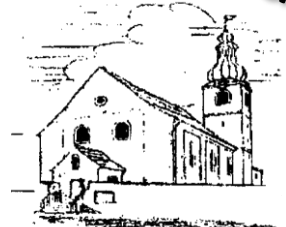
Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft 25.2. - 10.3.2019



St. Nikolaus
Bärnau



St. Bartholomäus
Hohenthau



St. Michael
Schwarzenbach

Am 6. März: **Aschermittwoch - Beginn der österliche Bußzeit** (Fastenzeit)

Der Aschermittwoch eröffnet die 40-tägige österliche Bußzeit. An diesem Tag lassen wir uns ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen. Asche ist ein Zeichen für die Vergänglichkeit des Menschen, Symbol für Trauer, Bereitschaft zu Umkehr und Buße und zugleich für die Hoffnung der Christen auf die Auferstehung. Wir werden ermutigt, persönlich neu unser Leben zu betrachten, durch Umkehr

und dem Dienst an anderen ein gelingendes christliches Leben anzustreben. Wir haben knapp 40 Tage vor uns, um sie mit Leben zu füllen, um uns neu nach Gott auszurichten. Es ist die Zeit, anders zu leben, umzukehren. Keine Ausreden gelten zu lassen, sondern das zu tun, was ich mir schon lange vorgenommen hatte: Einige



Herz aus Asche, Foto: edelen99/pixabay

Wochen dem nachzugehen, was mir wirklich wichtig ist und was mich leben lässt. Nehmen wir uns die Zeit, vor Gott und den Mitmenschen hinzutreten und sich so zu zeigen, wie man ist. Nichts zu beschönigen. Ich lasse mich anschauen mit all meinen Schwächen und Schattenseiten. Gott schaut mich an und verurteilt mich nicht. Vor Gott darf ich mich zeigen, wie ich bin. Ich erfahre Liebe, Barmherzigkeit und Respekt!

Mein Tipp: „Nach innen gehen! Lass dich nicht ablenken — von dir. Rede dich nicht heraus - aus der Verantwortung. Mach dich auf den Weg, bleib nicht auf deiner Asche sitzen. Steh auf aus deinen Trümmern, von Asche und Staub, von der Asche verbrauchter Gewohnheiten. Suche das Neue. Suche die, die auch suchen.“ (nach H. Grysar)

(St. Verena, Zeitschrift für die Frau im katholischen Haushalt, Heft 1/2019, S. 4/5)

Gottesdienstordnung

25.2. - 10.3.2019

- 25.02. Montag der 7. Woche im Jahreskreis**
hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken
- 26.02. Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis**
- Thanhausen
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe: Pfarrmesse (in der Meinung aller Mitfeiernden)
- Schwarzenbach
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe: Renate Schwarz mit Familie für † Ehemann und Vater Willi
Mitgedenken: Minna Rupp für † Bruder Alfons Schedl
- 27.02. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis**
- Bärnau
16.00 Uhr Schülermesse
Hl. Messe: Anne Gleißner für † Patinnen
Mitgedenken: Anneliese Feil mit Familie für † Frieda und August Walter
- Hohenthan
16.00 Uhr Schüler-, Hausfrauen- und Seniorenmesse
Hl. Messe: † Gertrud Höcht für † Eltern und Bruder
Mitgedenken: Rita Gradl mit Familie für † Bruder Thomas und Schwiegersohn
- 28.02. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis**
- Thanhausen
18.00 Uhr Salesianischer Rosenkranz
- Hohenthan
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: für † Maria Pschierer
Mitgedenken: Josef Niemann mit Familie für † Ehefrau und Mutter Martina

01.03. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

Bärnau und

Schwarzenbach Krankenkommunion

Schwarzenbach

15.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Uhr Schüler-, Hausfrauen- und Seniorenmesse

Hl. Messe: Agnes Friedl für † Eltern und Schwiegereltern

Mitgedenken: Maria Frank für † Mathilde Grüner

**02.03. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag**

8. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung: Sirach 27,4-7

Zweite Lesung: 1 Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45

02.03. Samstag

Bärnau

17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Franz Bäuml

Mitgedenken: Claudia Wöhl für † Mutter Theresia zum 14. Todestag

Theresia Häupl für † Ehemann Max zum Geburtstag

Harald Mayerhöfer für † Onkel Eugen Riesterer

Familie Roland Hutzler für † Nachbarn Ludwig Hecht

03.03. Sonntag

Hohenthau

8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe: Agnes Schicker für † Ehemann und Sohn Werner

Mitgedenken: Ludwig Meier für † Ehefrau Sofie

Alois Franz für † Eltern und Schwester Inge



Tamara Fichtner für † Vater Heinrich Reuschl
Konrad und Rita Haberkorn † Frieda Haberkorn

Bärnau

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Pfarrmesse

Schwarzenbach

10.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Alfons Schedl
Mitgedenken: für † Onkel Norbert Schedl zum 3. Todestag
Maria und Manfred Meierhöfer für † Paten
Edeltraud Gmeiner für † Mutter Maria Götz

**04.03. Montag der 8. Woche im Jahreskreis
hl. Kasimir, Königssohn**

05.03. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

Thanhausen

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Berta Sertl für † Ehemann

06.03. Mittwoch Aschermittwoch, Gebotener Fast- und Abstinenztag

Schwarzenbach

15.30 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Hl. Messe: Rosa Daubitzer für † Ehemann und Vater Max

Mitgedenken: Familie Josef Frank zum hl. Schutzengel

Hohenthau

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschkreuzauflegung

Hl. Messe: Meta Schicker für † Schwager und Nefen Richard

Mitgedenken: Theresia Schuller für † Cousinen Margot und Renate

Bärnau

19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung

07.03. Donnerstag nach Aschermittwoch
hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Kathonago

Bärnau

18.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen des Monats Februar

18.30 Uhr Hl. Messe: Monatsrequiem

Thanhausen

18.00 Uhr Salesianischer Rosenkranz

08.03. Freitag nach Aschermittwoch
hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Hohenthau Krankenkommunion

Schwarzenbach

18.30 Uhr Kreuzweg

19.00 Uhr Hl. Messe. FFW-Schwarzenbach für † Mitglieder
Mitgedenken: Familie Josef Bauer, Brunn für † Eltern

Bärnau/Pfarrheim

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

09.03. Samstag nach Aschermittwoch
hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer
hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom

1. Sonntag der österlichen Bußzeit

Erste Lesung: Deuteronomium 26,4-10

Zweite Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13

09.03. Samstag

Bärnau

17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Leon Elias Weigl
Mitgedenken: Maria Gmeiner für † Bruder Otto
Fichtner
Christine Schöner für † Ehemann
Christine Schöner zum Dank
Margarete Zwerenz für † Eltern
Anna Zant für † Verwandtschaft bei-
derseits

10.03. Sonntag

Hohenthau

8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe: Michael Kastner für † Eltern

Mitgedenken: Hans Bäumlner für † Eltern

Sofie und Andrea Fröhlich für † Ehe-
mann und Vater Josef

Anna Kastner für † Schwägerin Jose-
fine Wameser

Bärnau

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Pfarrmesse

Schwarzenbach

10.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Berta Witt

Mitgedenken: Familie Siegfried Schwarz für † Eltern

Familie Hermann Lobinger für † Alois,
Therese und Norbert Schedl

Hedwig Seitz für † Ehemann Englbart
Irmgard Schedl für † Eltern Josef und
Maria Riedl

14.00 Uhr Kreuzweg

Thanhausen

13.30 Uhr Kreuzweg

Bärnau

14.00 Uhr Kreuzweg

Ellenfeld

13.30 Uhr Kreuzweg

Hermannsreuth

14.00 Uhr Kreuzweg

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Monat März

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften: dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

Die 40-tägige österlichen Bußzeit - Fastenzeit – die Quadragesima –

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Österliche Bußzeit und dauert bis zum Beginn der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags. Die Begriffe österliche Bußzeit / Fastenzeit und Quadragesima beinhalten dazu noch weitere verschiedene Punkte dieser fest geprägten Zeit:

Österliche Bußzeit (Fastenzeit): „Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. (...) Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ „Die Fastenzeit (österliche Bußzeit) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi.“

„Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche (= Karwoche) an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag beginnen die Drei Österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags (das ist das Abendgebet der Kirche des Stundengebetes) abgeschlossen werden.“

Quadragesima (dies ist die 40-tägige österliche Bußzeit): Katechumenen (das sind „die Unterrichteten“ - Personen, die bereits in der Einführung und das Leben eines Christen unterrichtet worden sind und die Taufe empfangen wollen) und Gläubige bereitet die Liturgie auf die vierzig Tage zur Feier des Ostergeheimnisses vor: die einen durch die verschiedenen Stufen der Aufnahme in die Kirche bis hin zur Taufe, die anderen durch Taufgedächtnis und tätige Buße. „Der 1. Fastensonntag ist der Beginn der ehrwürdigen Zeit der heiligen vierzig Tage.“

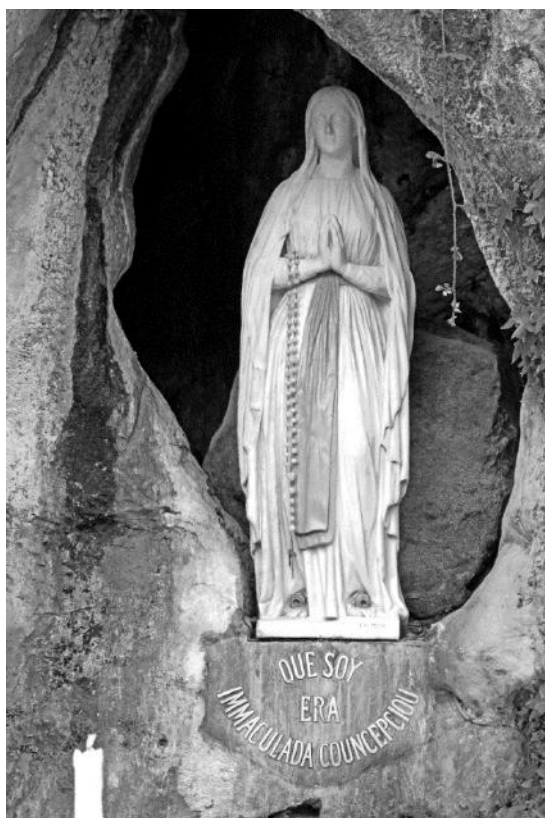
Empfang der Ostersakramente: Die Feier der Eucharistie bringt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und seiner Kirche zum Ausdruck. Die Kirche empfiehlt daher den regelmäßigen, ehrfürchtigen Empfang der heiligen Kommunion bei der Mitfeier jeder heiligen Messe. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, nach Möglichkeit in der österlichen Zeit (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche sichtbar machen.

Im Bußsakrament wird dem Christen, der seine Sünden bereut und aufrichtig bekennt, im Namen Gottes die Vergebung geschenkt; er wird mit Gott und der Kirche versöhnt. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache, bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres bei der Feier des Bußsakramentes bekennen. Er ist aber auch verpflichtet, allen angerichteten Schaden nach besten Kräften wieder gut zu machen. Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

Fasten- und Abstinenzgebot:

Das Abstinenzgebot mit dem „Freitagsopfer“ nach der freien Verantwortung des einzelnen Christen bzw. dem Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

Das Fastengebot (einmalige Sättigung am Tage) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.



Zusammen mit unserem Bischof zur Gottesmutter von Lourdes

Einzelpilger wie ganze Pfarrgemeinden sind eingeladen, sich zusammen mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer auf den Weg in den südfranzösischen Wallfahrtsort Lourdes zu begeben. Vom 23. bis 27. Mai wird das Bistum Regensburg dorthin eine Pilgerreise mit dem Flugzeug bzw. Bus unternehmen.

Sowohl von München, als auch von Nürnberg werden Direktflüge nach Tarbes, 15 km vor Lourdes gelegen, in die französischen Pyrenäen angeboten. Selbst hilfebedürftigen Kranken und ihren Angehörigen soll diese Diözesanwallfahrt Dank eines mitreisenden Pflorgeteams der

Malteser ermöglicht werden. Wer den Flug scheut, kann auch mit dem Bus über Ars, die Wirkstätte des heiligen Pfarrers Jean-Marie Vianney, und auf dem Nachhauseweg mit Aufenthalt in Nevers, dem Ort der Verehrung des unverwunden Leibes der Seherin von Lourdes, im Zeitraum vom 22. bis 28. Mai teilnehmen.

Neben dem Erlebnis der Weltkirche in Lourdes wird sich die Gruppe zu den Gottesdiensten mehrmals um unseren Bischof scharen, miteinander an den beeindruckenden Lichterprozessionen am Abend teilnehmen oder auch bei einem Ausflug den Atlantik und bei einem gemeinsamen Vespergebet die herrliche Kirche von Saint-Jean-de-Luz erleben.

Nähere Einzelheiten oder Flyer zur Anmeldung sind in der Pilgerstelle des Bistums am Emmeramsplatz 10 in Regensburg, Tel. 0941/597-1007 zu erhalten oder auch auf der Bistumshomepage unter einzusehen (www.bistum-regensburg.de/pilgerreisen).



Termine/Veranstaltungen/Hinweise in unserer Pfarreiengemeinschaft



Bürozeiten: Für die Pfarreiengemeinschaft Bärnau, Hohenthau und Schwarzenbach ist das Pfarrbüro in Schwarzenbach am Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Weitere Bürostunden sind in Bärnau (Pfarrheim unterer Eingang Pfarrgasse) jeden Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Während der Schulferien vom 04.03. bis einschließlich 11.03. ist das Pfarrbüro geschlossen. In den nächsten Tagen wird der **Mitgliedsbeitrag** von 10,00 € für den **Ludwig Missionsverein (Missio)** in der Pfarrei Schwarzenbach eingesammelt.

- 26.02. Zum Vortrag von Pater Klaus Kniffki ergeht herzliche Einladung in die **Mehrzweckhalle Thanhausen** um 19.30 Uhr. Er spricht zum interessanten Thema: „**Ich glaub nix, ich brauch nix, ich hab alles**“.
- 05.03. Am Faschingsdienstag, den 5. März, lädt die KLB **Schwarzenbach** ab 14.00 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern sowie Jung und Alt zum **Kinderfasching** in das Feuerwehrhaus ein.
- 08.03. Die Andacht zum **Weltgebetstag der Frauen** findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Bärnau statt. Herzliche Einladung an alle Frauen.

- 10.03. Die **Jahreshauptversammlung des KDFB Hohenthau** findet am Sonntag nach dem Kreuzweg in der Mehrzweckhalle Thanhausen statt.
- 18.03.- Die **Caritas-Haussammlung** findet vom Montag, den 18. März, bis 24.03. Sonntag, den 24. März statt. Die Sammler/innen werden gebeten die Listen in der Sakristei (Bärnau und Hohenthau) oder mit dem Pfarrbrief (Schwarzenbach) abzuholen. Die Kirchenkollekte ist am Samstag/Sonntag, den 16./17. März.
- 19.03. Zum **Einkehrtag des KDFB Hohenthau und Bärnau** mit Direktor H.H. Manfred Striegl in Johannisthal ergeht herzliche Einladung. Er spricht zum Thema: „Ein Licht für meine Pfade.“ Anmeldung bis 15. März bei Gertraud Zeitler, Tel. 09635/494, Waltraud Fichtner, Tel. 09635/924008 oder Heike Hottner Tel. 09635/913224



Am 13. Februar hat uns **Schwester Anna Rita Schedl** geschrieben: Lieber Herr Pfarrer! Liebe Pfarrangehörige in Schwarzenbach und Hohenthau! Ihnen allen viele herzliche Grüße aus der wieder „grün werdenden“ Transkei. Seit Anfang Februar regnet es oft und ergiebig. Ein Segen nach der anhaltenden Dürre. Heute war es kühler; für mich der erste angenehme Tag. Die vergangene Woche war es wegen der Schwüle schwer zu ertragen. Als ich vor ca. drei Wochen über unsere Missionsprokura die Spendenliste für Dezember erhalten habe, war ich freudig überrascht und sprachlos über die vielen Spenden der Pfarreien und einzelner für unsere Aufgaben hier. Mittlerweile haben wir das Geld erhalten: die Erleichterung ist groß, denn der staatliche Zuschuss steht nun für 5 Monate aus. Wir wussten oft nicht wie es weiter gehen soll. Besonders auch im Namen von Sr. Maria Corda sage ich Ihnen allen von Herzen VERGELT'S GOTT für Ihr Mitsorgen und Ihre Opfer! Gott segne Sie. Persönlich und auch in der Gemeinschaft beten wir täglich öfter für die Wohltäter. Ein besonderes VERGELT'S GOTT gilt Ihnen Herr Pfarrer. Wünsche Ihnen und allen Gottes Kraft und Segen. Im Gebet verbunden, dankbar Ihre Sr. Anna Rita CPS.

Nachfolgende Hl. Messen wurden über die Bischöfliche Administration an das Kindermissionswerk zur Persolvierung weitergeleitet:

1x Josef Dill f. + Helmut Zant, 1x Josef und Gabi Dill f. + Großeltern, 1x Engelbert Stich zu Ehren der hl. Mutter Gottes, 1x Engelbert Stich zum hl. Antonius, 1x Renate und Werner Seitz f. + Berta und Wenzel Seitz, 1x Renate und Werner Seitz f. + Barbara u. Eduard Springer, 1x Renate und Werner Seitz f. + Großeltern beid-

seits, 1x Renate und Werner Seitz für die Armen Seelen die am meisten Gerechtigkeit bedürfen, 1x Annelies und Karl Reichl f. + Tante Josefine Wameser, 1x Familie Wameser, Thiersheim f. + Josefine Wameser, 1x Familie Duda, Wunsiedel f. + Tante Josefine Wameser, 4x Christine Lindner f. + Eltern, 2x Christine Lindner f. + Schwester und Schwager, 2x Christine Lindner mit Familie f. + Verwandtschaft beids., 1x Lothar Fichtner f. + Eltern und Großeltern, 1x Irmgard Weiß f. + Beate Kreil, 1x Irmgard Weiß f. + Familie Grüner, 1x Irmgard Weiß f. + Familie Max Franz, 2x Irmgard Weiß f. + Verwandtschaft beids., 1x Irmgard Weiß f. + Schulkameraden/innen, 1x Friederike Schwägerl f. + Verwandtschaft, 1x Maria Lindner für die Armen Seelen, 2x Fam. Margarete Mark f. + Bruder Alfred Wolf, 2x Fam. Willi Koller f. + Cousin Alfred Wolf, 2x Marianne Kropf f. + Cousin Alfred Wolf, 2x Engelbert Stich f. + Alfred Wolf, 2x Maria Kohl f. + Alfred Wolf, 1x Fam. Anna Wolf f. + Alfred Wolf, 2x Fam. Anna Wolf f. + Schwager Rudolf Mark, 1x Fam. Anna Wolf f. + Karl Kropf, 2x Margarete Mark f. + Ehemann Rudolf, 1x Claudia Mark f. + Vater Rudolf, 1x Rudi Mark m. Familie f. + Vater Rudolf, 1x Margarete Mark f. + Eltern Wolf, 1x Margarete Mark f. + Schwiegereltern, 1x Margarete Mark f. + Elfriede und Peter Timm, 2x Margarete Mark mit Familie f. + Bruder Alfred Wolf, 1x Margarete Mark zu Ehren der hl. Schutzengel, 1x Margarete Mark zu Ehren der hl. Mutter Gottes, 1x Fanny Ullrich f. + Eltern und Schwiegereltern, 1x Fanny Ullrich f. + Bruder Franz Hültner, 1x Fanny Ullrich f. + Ehemann Georg, 1x Fanny Ullrich f. + Verwandtschaft, 1x Anges Haas für die Armen Seelen, 1x Agnes Haas zur lieben Mutter Gottes, 1x Adolf Kraus f. + Eltern und Geschwister, 1x Theresia Kraus f. + Eltern und Bruder, 1x Theresia Kraus f. + Tante Zenzi, 1x Fam. Kraus f. + Gerhard und Anni Friedl, 1x Fam. Kraus f. + Verwandtschaft, 1x Fam. Timmler zur hl. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, 1x Engelbert Stich für die Armen Seelen, 1x Engelbert Stich zu Ehren der hl. Mutter Gottes, 1x Cilla Weiß zu Ehren des hl. Antonius, 1x Cilla Weiß für + Verwandtschaft beids., 2x Ulrike Lübke f. + Mutter Helene zum 20. Todestag, 1x Ulrike Lübke f. + Vater Horst, 1x Ulrike Lübke f. + Oma Anna und Oma Paula, 2x Fam. Schwägerl zur hl. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, 2x Fam. Schwägerl zu den 14 hl. Nothelfern, 1x Fam. Schwägerl nach Meinung, 2x Fam. Rath zur hl. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, 2x Fam. Rath zu den hl. Schutzengeln, 1x Fam. Rath f. + Verwandtschaft beids., 4x für+ Klaus Gleißner von seinen Freunden, 1x Monika Gleißner zur hl. Mutter Gottes.

**Nachfolgende Hl. Messen wurden über die Bischöfliche Administration
an das Missionshaus St. Peter (Steyler Missionare)**

zur Persolvierung weitergeleitet:

1x Gertrud Höcht f. + Eltern und Bruder, 1x Gertrud Höcht f. + Ludwig und Berta Gleißner, 1x Gertrud Höcht f. + Helga Demmel, 1x Richard Höcht f. + Cousin Hans, 1x Richard Höcht f. + Verwandtschaft, 9x Geschwister Kastner f. + Eltern Max und Rosa, 28x Michael Kastner f. + Eltern, 28x Konrad Kastner f. + Eltern, 28x Agnes Kastner f. + Eltern, 2x Monika Eckert zur hl. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, 15x Verwandtschaft f. + Josef Lenk, 1x Konrad und Rita Haberkorn f. + Frieda und Karl Haberkorn, 3x Familie Steckbauer f. + Rosa Kastner, 1x Alfons

Meindl f. + Max und Maria Meindl, 1x Herta Meindl zur hl. Mutter Gottes, 2x Irmgard Endres f. + Eltern Anton und Maria Friedl, 2x Irmgard Endres f. + Brüder Alfons und Josef Friedl, 1x Waltraud Friedl f. + Eltern und Geschwister, 1x Waltraud Friedl f. + Verwandtschaft, 1x Sieglinde Friedl mit Kindern f. + Ehemann und Vater, 1x Sieglinde Friedl f. + Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft, 1x Familie Trisl f. + Eltern und Schwiegereltern, 1x Familie Trisl zu Ehren der hl. Mutter Gottes, 1x Familie Trisl zu Ehren der hl. Schutzengel, 1x Wendelin Schmid f. + Eltern, 1x Ana Rathmann f. + Eltern, 1x Ana Rathmann f. + Ehemann Werner.

**Nachfolgende Hl. Messen wurden an die Bischöfliche Administration
an Bischof Moses Doraboina Prakasam, Indien
zur Persolvierung weitergeleitet:**

1x Maria Fischer f. + Eltern und Schwiegereltern, 1x Alfons König zu Ehren der hl. Mutter Gottes, 1x Alfons König zum hl. Schutzengel, 1x Gerlinde Seitz f. + Onkel Josef Wolfrum, 1x Josef Schneider f. + Schwager Alois Seitz, 1x Ambros Seitz f. + Bruder Alois, 1x Ambros Seitz f. + Geschwister, 1x Gerlinde Seitz f. + Eltern Mayer, 1x Enkelkinder Seitz f. + Großeltern Anna und Josef Mayer, 1x Enkelkinder Seitz f. + Oma Maria Seitz, 1x Gerlinde Seitz f. + Schwäger und Schwägerin, 1x Sieglinde Rankel f. + Taufpatin Sieglinde Seitz, 1x Jürgen Rankel f. + Trauzeugen Alois Seitz, 1x Gerlinde Seitz f. gefallenen Schwiegervater, 1x Gerlinde Seitz f. + Pfr. Josef Frank, 1x Alois Seitz f. + Firmpaten Josef Seitz, 1x Gerlinde Seitz f. + Neffen Siegfried Eckert, 1x Gerlinde Seitz f. + Geschwister, 2x KLB-Schwarzenbach f. + Mitglied Marianne Konrad, 1x Josef und Dora Fischer zum hl. Leonhard, 1x Josef und Dora Fischer zum hl. Schutzengel, 1x Josef und Dora Fischer zum hl. Josef, 1x Familie Josef Schön f. + Eltern, 1x Familie Maria Schön f. + Eltern, 1x Marianne Schaller f. + Mutter Anna 1x Marianne Schaller f. + Eltern und Schwiegereltern.

Impressum:

Der „Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthau-Schwarzenbach“ wird herausgegeben vom Kath. Stadtpfarramt Bärnau, Hauptstraße 6, 95671 Bärnau – Tel 09635/200 – Fax 09635/1053
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-baernau-hohenthau-schwarzenbach.de
E-Mail: st-nikolaus.baernau@bistum-regensburg.de

Verantwortlich: Pfarrer Johann Hofmann.

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung Bärnau, Konto Nr. 7115890, Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz:
IBAN: DE04 7539 0000 0007 1158 90 | BIC: GENODEF1WEV.

Kath. Kirchenstiftung Bärnau, Konto Nr. 190602052, Sparkasse Oberpfalz Nord:
IBAN: DE27 7535 0000 0190 6020 52 | BIC: BYLADEM1WEN.

Kath. Kirchenstiftung Hohenthau, Konto Nr. 3411044, Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz:
IBAN: DE81 7539 0000 0003 4110 44 | BIC: GENODEF1WEV:

Kath. Kirchenstiftung Schwarzenbach Konto Nr. 6012876 Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz:
IBAN: DE54 7539 0000 0006 0128 76 | BIC: GENODEF1WEV.

Kirchgeldinzahlungen mit Verwendungszweck „Kirchgeld 2019“ an eines der obigen Konten.

Namen und Daten sind für den innerkirchlichen Bereich bestimmt und dürfen nicht von Dritten verwendet werden.